Sport · Spiel

DFB.
erkennt seine Schwächen

BPD. Im Deutschen Fußballbund besteht ein „Klub der Alten", der sich zusammensetzt aus führenden Fußballpersönlichkeiten aus der Zeit der Gründung des DFB. Dieser Klub pflegt neben der Geselligkeit auch zu wichtigen Problemen des DFB. Stellung zu nehmen und der Oeffentlichkeit die Erkenntnis der Alten zu unterbreiten. Hauptsprachrohr ist ihm das süddeutsche DFB.-Verbandsblatt Der Kicker, Nürnberg. Auf der letzten Tagung des „Klubs der Alten" in Mannheim hat man sich über die Jugendbewegung des DFB. unterhalten und ist nach dem Kicker, Nr. 41 vom 6. Oktober, zu der Auffassung gekommen, daß die Jugendwerbetage der Gaue des DFB. nicht den Zweck erfüllen, den man sich von ihnen verspricht. In Verbindung damit hat der Jugendobmann des Vorderpfalzkreises den Alten folgende Erkenntnis übermittelt:

„Lernen sollte man von den Turnern, Arbeitersportlern, Arbeiterjugend, Jugend der Gewerkschaften und der Angestelltenverbände, die ihre Jugendtage in einem solchen Aufzuge abhalten, daß die Werbung auch eine volle ist. Die DT. und die Arbeiter sind auf so etwas viel mehr eingestellt."

Es wird dem Deutschen Fußballbund nicht möglich sein, Jugendveranstaltungen aufzuziehen mit einer Beteiligung, die der von ihm angegebenen Mitgliederzahl einigermaßen entspricht, weil in ihm die Jugend nicht zum Gemeinschaftssinn, sondern zum Personenkult erzogen wird.

Fußball

Wo nichts Besonderes vermerkt, Anstoß der Spiele 15 Uhr auf den Plätzen der erstgenannten Vereine

Sieben Spiele der 1. Klasse

Nur in einigen Fällen gibt es wesentliche Entscheidungen. Diese werden dort zu finden sein, wo es sich um Meisterschafts- und um die Aufstiegskandidaten handelt.

Nach Kamenz muß Lockwitz. Beide sind in der 2. Runde in guter Form aufgelaufen, weshalb mit gutem Sport gerechnet werden kann. K. hat auf eigenem Platze einen 3:2-Sieg zu verzeichnen, was auch gelingen wird. — Im Kleinnaundorf wird die führende Eintracht erwartet. In der Wertung liegt E. mit zu Punkten im Vorteil. K. hat in den letzten Spielen merklich nachgelassen und so wird E. klar in Front bleiben. — Cossebaude empfängt Löbtau. L. muß sich auf starken Widerstand gefaßt machen, da C. gegen gute Mannschaften mit besten Leistungen aufwartet. Das erste 2:1-Ergebnis für L. klingt nicht allzu schmeichelhaft. — Eine harte Nuß wird Potschappel gegen Radebeul zu knacken haben. Doch sind die Leistungen von R. recht starken Schwankungen unterworfen, doch das ist bei P. auch schon dagewesen. — Im Jägerhof erwartet Neustadt seinen Nachbar Heidenau (14). N. hat so beste Gelegenheit, zu Punkten zu kommen. Schlägt diese Ueberraschung fehl, dann muß wohl oder übel N. an den Ausscheidungsspielen wieder mit teilnehmen. Das erste Spiel wurde von H. gewonnen. — Birkigt—Görnewitz (10). Alle Mannschaften haben das Bestreben, sobald als möglich mit den Punktspielen fertig zu werden. Deshalb wurde das Spiel vorverlegt. Die Gäste haben sich auf starken Widerstand gefaßt zu machen. Da auch die erste Begegnung 1:1 verlief, muß der Ausgang dieses Spieles als vollständig offen betrachtet werden. — Auf dem Platze in Coßta erwartet Klotzsche Pieschen. K. wollte mit aller Macht vom letzten Platze wegkommen. Nachdem am Sonntag in Meißen der Sieg vorbeigelang, bekommt das Spiel nerveut Bedeutung. Wird es verloren oder unentschieden gespielt, dann ist nichts mehr zu retten.

Sieben Spiele ebenfalls in der 2a-Klasse

Hier liegen die Dinge aber anders, da nur ausgesprochene Favoritenspiele zur Tagesordnung stehen. Ueber allem die Entscheidung um die Spitze der Klasse im Spiele Radeberg gegen Bannewitz. Die Spannung wird wesentlich dadurch erhöht, weil schon die erste Begegnung 1:1 verlief. Inzwischen ist aber R. besser geworden, und so kann mit einem knappen Sieg von R. gerechnet werden. — Strakendahn bekommt aus Freiberg Besuch (10), der einen Sieg mit nach Hause nimmt. — Im Ostraderbezirk erwartet Friedrichstadt Wurgwitz (10). Nachdem F. von Döhlen gleichfalls geschlagen wurde, besteht durchaus die Möglichkeit für ein spannendes Spiel, bei dem aber F. am Ende doch triumphieren wird. — Mit nur einem Tore Unterschied hielt sich 1885 von Döhlen im Vorspiel schlagen. Das Rückspiel auf eigenem Platze könnte 1885 diesmal gewinnen, wenn alle guten Kräfte mitwirken. — Süd empfängt Burgk (14). S. wurde in der 2. Runde besser, während B. nachgelassen hat. Demzufolge kommt dem ersten 4:1-Ergebnis nicht die volle Bedeutung zu, sondern es besteht Hoffnung, daß S. den Spieß herumdreht. — Eine erneute große Sache spielt sich in Ottendorf ab. Dort findet sich Zschachwitz ein, das einen 4:1-Sieg zu verteidigen hat. Nachdem aber in O. fast alle Spitzenmannschaften die Leidtragenden waren, muß sich Z. mächtig zusammennehmen. Ein knapper Sieg der Gäste wird möglich sein. — DSV 10 muß gegen Schweinitz spielen. Der gesunde Mannschaftsgeist, der bei Schw. vorhanden ist, läßt wenig Hoffnung aufkommen, daß am ersten 2:0-Ergebnis etwas geändert werden kann.

Fünf Spiele in der 2b-Klasse

Röhrsdorf hat gegen Wachwitz schwerste Hindernisse zu überwinden. — Mottwerndorf—Rähnitz (14) wird sich Rähnitz diesmal nicht entgehen lassen. Die Gäste werden zwar harten Widerstand leisten, aber am Ende doch besiegt sein. — In Wilschdorf wird Schönfeld Fortschritt das Spiel bestreiten. W. wird hier die Niederlage vom ersten Gange ausweyen. — Nach Pesterwitz kommt Glashütte (1), um dort das 3:3 mit einem Siege zu unterstreichen. — In Radebeul wird Cossmannsdorf erwartet. Diese schlugen am Sonntag der Vorschau ein Schnippchen und verloren gegen Brand. So wird diesmal bestimmt R. Sieg und Punkte am Orte behalten. — Im Spiele Possendorf—Janckerode kann es eine Ueberraschung geben, indem J. eine Verbesserung des ersten Ergebnisses zuzutrauen ist.

In der 3a-Klasse werden in der 1. Abteilung die Spiele Lichtenhain—Niederrieditz, Reinhardtsdorf gegen Neustadt Sa. und Oberpoyritz—Lohmen durchgeführt. Lichtenhain, Neustadt und Oberpoyritz sind dabei als Sieger zu erwarten.

Loschwitz-Weißig—Mockritz, Lommatzsch—Pulsnitz bestreiten die Spiele in der 2. Abteilung. Mockritz und Pulsnitz sind hierbei Siegesaussichten einzuräumen. Das Spiel Hirschewig gegen Weinböhla fällt aus, da H. seine Mannschaft zurückgezogen hat.

Die 3. Abteilung wartet mit den Spielen Schmiedeberg—Hänichen, Höckendorf—Somsdorf und Coschütz gegen Naundorf auf. Coschütz und Hänichen sind dabei Siegesaussichten einzuräumen, während das andere Spiel als völlig offen zu betrachten ist.

Die Gesellschaftsspiele

Helios empfängt Cotta (15.30) an der Pferderennbahn. Die einstmaligen Meisterschaftspartner sind diesmal nur Zuschauer um den Titel geworden, aber trotzdem verstehen sie noch zu spielen. Es wird ein leichter Sieg von H. möglich sein. — Nach Meißen fährt Dresden, um dort gegen die gute Mannschaft zu spielen. Dabei sollte aber nur M. als deutlicher Sieger in Frage kommen. — Cossebaude empfängt die Birkigter Reserve, die natürlich bezwungen wird.

Der ehemalige Bundesmeister Adler 08 Berlin spielt am 31. Oktober in Reick gegen Helios. Das Spiel verdient weitestes Unterstützung, weil diese Mannschaften als erste wieder Anschluß an den V.-L.- u. -Sp.-B. gefunden hat. Das Können der Berliner ist gut, es ist mit beachtlichem Sport zu rechnen. Am Sonntag spielen die gleichen Gegner in Freiberg ein Werbespiel.

Telephonzentrale ist Sonntag, 17 bis 19 Uhr, geöffnet. Auskünfte nach 19 Uhr.

Schiedsrichterprüfung: 10. November im Kreisheim. Wer mitmachen will, melde sich durch den Verein bis zum 5. November in der Bezirksgeschäftsstelle.

Handball

Die Punktspiele im Bezirk Dresden gehen dem Ende zu. Die B-Gruppe ist schon abgeschlossen. Neustadt (Sportler) und Coschütz sind Spitzenmannschaften von Dresden.

Die Spielerinnenmannschaften zeigten in den letzten Spielen gute Leistungen. Die Spielstärke hat sich beträchtlich gehoben. Fangsicherheit, Kenntnis der Regeln (insbesondere der Abseitsregel) haben den Ausschlag für gute Entwicklung.

25. Oktober: Laußnitz 1—Pieschen 1 (10). Der Gastgeber wird seinen Siegeszug weiterhin fortsetzen. P.s Leistungen sind nicht schlecht, dürften aber nicht genügen, um gegen L. triumphieren zu können.

Neustadt 1 Schwimmer—Gauernitz 1 (8). G. hatte großes Pech in den Punktspielen, die Leistungen in den sonstigen Spielen waren besser.

Laußnitz 2—Pieschen 2 (9). Striesen 2—Neustadt 1 Turner (11). Röhrsdorf 2—Löbtau 2 (9). Röhrsdorf 3—Löbtau 3 (8).

Spielerinnen: Pieschen—Neustadt Sp. (13). Wer hier als Sieger erscheint, ist fraglich, die Leistungen beider sind gleichwertig.

Radebeul 1—Coschütz 1 (14). R., mit gutentwickelter Mannschaft, wird C. vor eine schwierige Aufgabe stellen.

Oberpoyritz—Eintracht (16). Siegesaussichten hat E.

Wachwitz—Röhrsdorf (2.30). W.s Sieg über Coschütz wird R. beachten müssen.

Punktspiele in Faustball

Striesen 1—Pieschen 1 (10). Großkampf, gute Leistungen beiderseits werden ein ausgeglichenes Spiel geben.

Striesen 2—Pieschen 2 (9).

Gesellschaftsspiele in Handball

14. Oktober: Reick 1—Heidenau 1 (16.30). R. steht vor einer schweren Aufgabe. Die Gäste schlugen am Sonntag den Meister des Bezirks Pirna.

Moritzburg 1—Klotzsche 1 (16.30). M. dürfte nicht ganz an die Leistungen von K. herankommen. Trotz stärkster Gegenwehr wird das bessere Ende bei K. sein.

Schüler: Striesen—Altstadt (16).

25. Oktober: Röhrsdorf—Radebeul (10). Obwohl Röhrsdorf am Sonntag gegen Laußnitz verlor, dürfte es hier zu einem Sieg gelangen.

Coschütz 1—Heidenau 1 (10.30). In der beständigen Form, in der sich der Gruppenmeister der B-Gruppe befindet, erscheint er unschlagbar.

Weißig 1—Plauen 1 (14). Ausgeglichenes Spiel, wobei W. knapper Sieger werden wird.

Altstadt 1—Reick 1 (16). Nicht so leicht darf A. seinen Gegner nehmen. R.s größere Spielerfahrung wird den Sieg erbringen.

Reichsbanner 1—Wilschdorf 1 (16). Die Schutzbündler werden knapp siegen.

Löbtau 1—Friedrichstadt 1 (14). Nach den letzten Spielen von L. ist F. keine große Gewinnchance einzuräumen, doch kann es leicht auch anders kommen.

Neustadt 1 Sportl.—Rähnitz 1 (16). Die Gäste werden gegen die spielerfahrenen Neustädter keinen leichten Stand haben.

Königsbrück 1—Coschütz 3 (7). Freie Tennis. 1—Neustadt 2 Turner (15). Radeberg 3—Reichenberg 2 (10). Gauernitz 2 gegen Dresden-Süd (16). Coschütz 2—Cossebaude 1 (9.30). Radebeul 2 gegen Neustadt 2 Sportl. (10). Cotta 2—Plauen 2 (11.15). Reichsbanner 2 gegen Wilschdorf 2 (10). Altstadt 2—Reick 2 (15).

Jugend: Weißig 1—Heidenau 1 (9). Cotta—Friedrichstadt (9.30). Altstadt—Fortschritt (15). Ottendorf—Wilschdorf (11.30). Radebeul 1—Neustadt 1 Schwimmer (15). Radebeul 2—Röhrsdorf (11).

Sportteil-Fortsetzung nächste Seite.

Der weiteste Weg führt nur zu uns! In 8 Auslagen aparte Neuheiten

Die extra billigen
Mäntel-Wochen
Das seit 32 Jahren alljährlich wiederkehrende große Verkaufs-Ereignis!

Praktische Winter-Mäntel ℳ 24, 32, 39, 46, 49, 54

Für junge Herren ℳ 20–38

Moderne Ulster — Paletots ℳ 29, 36, 45, 54, 60, 65, 74

Jozner Mäntel ℳ 12–36

Knaben-Winter-Mäntel ℳ 6, 7, 8, 10, 12, 14, 16

Alle übrige Kleidung in erstklassiger Ware staunend billig. [w.29

Spezial-Kaufhaus zur Glocke
Lehde & Comp.
Annenstraße
direkt Annenkirche gegenüber

Die Konsumgenossenschaften sind ein wichtiges Element sozialen und wirtschaftlichen Fortschrittes und verdienen die Unterstützung aller denkenden Menschen.

So kauft man bei

Eleganter Mantel: uni Velours, ganz auf Kunstseide. Üppig-großer Kragen in Exotik-Astrachan 36.50

Moderner Mantel. Diagonal-Curl, herrlicher imit. Persianer-Reverskragen. Ganz auf Kunstseide 29.50

Vornehmer Mantel: uni Velours auf elegantem Futter, mit effektvoll-reichem Halbpersianer-Kragen 44.50

Hier sind 3 Wintermäntel die förmlich vor Schönheit und Eleganz strahlen. In jedem werden Sie das herrliche Gefühl haben, tonschick angezogen zu sein.

Und doch ist jeder ganz fabelhaft billig denn wir wissen, was Sie in diesen Zeiten brauchen: das Schönste und Beste der neuen Mode zu unsäglich niedrigen Preisen.

MESSOW & WALDSCHMIDT
WILSDRUFFERSTRASSE